

# INNOVATIONSZYKLUS

## NTN INNOVATION BOOSTER CO-DESIGNING HUMAN SERVICES

Der Innovation Booster „Co-Designing Human Services“ umfasst einen jährlichen Innovationszyklus, bei dem einmal im Jahr im Rahmen des Forums Soziale Innovation Projektideen ausgewählt werden. Danach arbeiten die Innovationsteams selbstorganisiert an der Entwicklung ihrer Projektideen. Der Innovationszyklus stützt sich auf neue Methoden der Innovation und der kollektiven Intelligenz, vor allem [Design Thinking](#). Dieser Innovation Booster soll Ideen zur Bearbeitung von Problemen generieren, die unsere Gesellschaft in Zukunft vor grosse Herausforderungen stellen werden. Letztlich bietet dieser Innovation Booster Forscher:innen, Nutzer:innen und Fachleuten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich die Möglichkeit, Ideen mitzugestalten, die die Grundlage für vollwertige Innovationsprojekte bilden, deren Finanzierung im Anschluss bei Innosuisse, NGOs, Stiftungen, Behörden usw. beantragt wird.

| PHASE                        | MEILENSTEIN  | ERKLÄRUNG  |
|------------------------------|--|--|
| KICK-OFF-PHASE<br>(2 Monate) | <b>VERÖFFENTLICHUNG DER AUSSCHREIBUNG</b><br>1.2.2022<br>→ <a href="#">Ausschreibung</a>   | Vorstellung des Jahresthemas und der Möglichkeiten, die der Innovation Booster bietet.<br>Adressiert an Forscher:innen, Dienstleistungsnutzer:innen und Dienstleistungsanbieter.   |
|                              | <b>WOCHE DER SOZIALEN INNOVATION</b><br>14.-18.3.2022<br>→ Siehe <a href="#">Programm und Anmeldung</a>  | Eine Woche mit Veranstaltungen zum Jahresthema und zur sozialen Innovation mit dem Ziel, die Ausschreibung bekannt zu machen, den Bedarf im Bereich des jährlichen Arbeitsthemas zu ermitteln und die Vernetzung Interessierter zu fördern.<br><br><i>Gut zu wissen: Innovationsteams bestehen aus etwa 6 bis 8 Nutzer:innen, Fachleuten des Sozial- und/oder Gesundheitswesens und Forscher:innen und bringen so verschiedene Perspektiven zu einem Thema zusammen.</i>                                     |
|                              | <b>FORUM SOZIALE INNOVATION</b><br>5.5.2022 (ganztägige Veranstaltung vor Ort, Veranstaltungsort und detailliertes Programm werden noch bestätigt)<br>→ Anmelden ohne Projektidee (demnächst)<br>→ Melden Sie sich mit einer Eingabe gemäss Ausschreibung an | Offene nationale eintägige Veranstaltung, die den Innovationsteams die Möglichkeit bietet, an den Projektideen (weiter) zu arbeiten und sich (weiter) zu vernetzen. Am Ende des Tages präsentieren die Innovationsteams ihre Projektideen, das Panel gibt Feedback und <b>vergift bis zu 24 Ideation Cheques im Wert von 1000 CHF.</b><br><br><i>Gut zu wissen: Wenn Sie eine Idee im Voraus eingeben, steht sie im Raum, kann sich aber im Laufe des Tages ändern. Sie haben also einen „Startvorteil“!</i> |
| IDEATION PHASE<br>(1 Monat)  | IDEATION CHEQUE  | Erfolgreiche Innovationsteams erhalten einen Pauschalbetrag von 1000 CHF.<br>So können die Innovationsteams dieses Geld verwenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kleiner Workshop nach dem Forum Soziale Innovation</li> <li>– Reisespesen</li> </ul> <i>Gut zu wissen: Die Innovation Teams entscheiden selbst, wie das Geld eingesetzt wird.</i>  |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  | <p><b>TREFFEN MIT DEM PANEL</b><br/>                 9.6.2022 (Programm und Ort werden noch bestätigt)<br/>                 → Kurzbeschreibung erstellen</p> | <p>Die 24 Innovationsteams (oder ihre Mitglieder) treffen sich mit dem Panel und stellen eine Kurzbeschreibung ihrer Projektidee vor, das auf der Arbeit des Forums Soziale Innovation und den Empfehlungen des Gremiums basiert. Die Kurzbeschreibung sollten einen Fahrplan und die Schritte zur Entdeckung des Innovationspotenzials enthalten (ein entsprechendes Formular wird zur Verfügung gestellt).</p> <p>In dieser Phase gibt es keinen Wettbewerb – es werden <b>bis zu 24 Discovery Cheques im Wert von 4000 CHF vergeben.</b></p> <p><i>Gut zu wissen: Das Panel ist das Bewertungsgremium des Innovation Booster. Sein Vorsitz und seine Mitglieder vertreten Forschung, Sozial- und Gesundheitsdienste, Nutzer:innen, Führungskräfte aus der Praxis, Verwaltung und Behörden.</i></p>   |
| <p><b>DISCOVERY PHASE</b><br/>(3 Monate)</p> | <p><b>DISCOVERY CHEQUE</b></p>   | <p>Innovationsteams erhalten eine Pauschale von 4000 CHF.*<br/>                 Von Nicht-Mitgliedern wird eine Eigenleistung von 10 % verlangt.**<br/>                 So können die Innovationsteams dieses Geld verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Partizipative Workshops</li> <li>- Bedarfsanalysen, Online-Umfragen und Fragebögen</li> <li>- Fokusgruppen, Experteninterviews, ethnografische Beobachtungen</li> <li>- Literaturübersicht</li> </ul> <p><i>Gut zu wissen: Das Geld aus dem Ideation Cheque kann auch in dieser Phase verwendet werden.</i></p>  |
|  | <p><b>PITCH</b><br/>                 22.09.2022 (Programm wird noch bestätigt)<br/>                 → Projektpitch (basierend auf der Projektskizze)</p>     | <p>Die Innovationsteams bereiten den Pitch vor und organisieren ihn auf der Grundlage der Empfehlungen des Panels und, falls in Anspruch genommen, der Beratung durch den Innovation Booster (IB Academy). Ziel ist es, die Design Challenge zu formulieren und eine Projektskizze zu entwerfen, in der die folgenden Aspekte aufgeführt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bericht über das Ergebnis der Erkundungsphase</li> <li>– Beschreibung der Design Challenge</li> <li>– Pläne für die Testing Phase, einschliesslich Budget</li> <li>– Projektbeschreibung unter Berücksichtigung der Machbarkeit und Durchführbarkeit, des Potenzials (wer wird davon profitieren und in welchem Ausmass?) sowie einer groben Kosten-Nutzen-Rechnung</li> </ul> <p>Diese Phase ist wettbewerbsorientiert – es werden am Ende 14 bis 16 Testing Cheques im Wert von bis zu 10.000 CHF vergeben.</p> <p>Wenn ein Innovationsteam keinen Testing Cheque erhält, kann es a) weitere Schritte in Erwägung ziehen und b) sich ein zweites Mal um einen Discovery</p> |

|  |   |   |
|--|---|---|
|  |   | <p>Cheque bewerben oder c) die Projektidee aufgeben.</p> <p><i>Gut zu wissen: Die Design Challenge fasst den Ausgangspunkt und die Richtung bzw. den Schwerpunkt zusammen, den das Innovationsteam mit der Projektidee verfolgen möchte.</i></p>  |
| <p><b>TESTING PHASE</b><br/>(6 Monate)</p> | <p><b>TESTING CHEQUE</b></p>  | <p>Innovationsteams erhalten je nach beantragtem Budget eine bedarfsgerechte Vergütung von bis zu 10.000 CHF.*</p> <p>Von Nicht-Mitgliedern wird eine Eigenleistung von 10 % verlangt.**</p> <p>So können die Innovationsteams dieses Geld verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Co-kreative Workshops</li> <li>- Design Sprint</li> <li>- Feedback Loops</li> <li>- Prototyping-Workshops</li> <li>- Prüfung der Benutzerfreundlichkeit</li> </ul>   |
|  | <p><b>ABSCHLUSSTREFFEN – WOCHE DER SOZIALEN INNOVATION</b></p> <p>14.3.2023 (Programm wird noch bestätigt)</p> <p>→ Abschlusspräsentation</p> | <p>Innovationsteams testen die Idee iterativ und passen sie an die Umsetzungsbedingungen an, indem sie Prototypen wie z. B. Programmskizzen, Storyboards, Storytelling, Mock-ups oder Wireframes erstellen.</p> <p>Das Ergebnis der Testing Phase ist eine strukturierte Beschreibung der Projektidee, die Folgendes enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse der Testing Phase</li> <li>- Innovationspotenzial des erarbeiteten Vorschlags; seine Erwünschtheit, Durchführbarkeit (auch in rechtlicher Hinsicht) und sein Mehrwert</li> <li>- Überlegungen zur (strategischen) Einbettung in den praktischen Kontext.</li> <li>- Aussichten auf Folgefinanzierung und Umsetzungsplan (z. B. Innosuisse-Projekte, Mandate etc.)</li> </ul> <p>Die Innovationsteams präsentieren diese strukturierte Beschreibung beim Abschlusstreffen. Das Panel gibt ein abschliessendes Feedback, in dem es den Innovationsteams empfiehlt, die Projektidee weiterzuverfolgen, neu auszurichten oder zu beenden.</p> |
| <p><b>INKUBATIONS-PHASE</b></p>            | <p>→ Beratung und Unterstützung durch den Innovation Booster und das Leading House</p>  | <p>Das Ziel des Innovation Booster ist es, den Weg zu voll finanzierten Projekten wie Innosuisse-Projekten oder Aufträgen von Stiftungen, Institutionen oder Behörden zu ebnet. Daher wird eine Beratung über Finanzierungsmöglichkeiten und die nächsten Schritte angeboten.</p>   |

\* Die Begünstigten werden aufgefordert, die ordnungsgemässe Verwendung der Mittel zu bescheinigen und auf Anfrage einen Nachweis über die Ausgaben zu erbringen (Gehälter und verwendete Materialien, keine Gemeinkosten).

\*\* Der Nachweis von Drittmitteln ist erforderlich (siehe auch finanzielle Bedingungen). Mitglieder sind Personen, deren Organisationen dem Schweizer Förderverein Soziale Innovation angehören.